

Anton K I T T E L M Ü H L E Plaika GmbH

Energie Control Austria
Abt. Tarife

Rudolfplatz 13a
1010 Wien

Mühle – Agrar – Energie

Plaika 6 A-3254 Bergland
Tel. 02757/6515 Fax 02757/65307

E-mail: office@kittelmuehle.at
IBAN: AT30 4715 0380 1412 0100
BIC: VBOEATWWNOM
FN 214258 k LG St. Pölten
UID Nr. ATU52733804

Plaika, am 02.11.2017

Betreff: **Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zur SNE-VO 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit nehmen wir zum Entwurf einer Novelle zur SNE-VO Stellung.

Wir halten fest, dass wir die Einführung der Netzverlustentgelte für Erzeuger für einen schwerwiegenden Fehler halten, der bereits 2009 begangen wurde. Zusammen mit den europaweit unvergleichbar hohen Kosten für das Systemdienstleistungsentgelt erreichen die Kosten für Erzeuger ein im Verhältnis zum miserablen Marktpreis im Stromgroßhandel existenzgefährdendes Niveau.

Wir halten daher die für 2018 vorgeschlagene Senkung der Netzverlustentgelte und endlich die seit Jahren erforderliche deutliche Senkung des Systemdienstleistungsentgelts für einen Schritt in die richtige Richtung, dem noch weitere folgen müssen, will man auch künftig noch die Stromerzeugung in Österreich erhalten und nicht gänzlich von Importen abhängig werden.

Im Einzelnen dürfen wir noch folgende Punkte anregen:

Messentgelte:

Im Zuge der Novelle 2018 fordern wir eine umgehende Reduktion der Messkosten (Entgelt für Messleistungen, § 10 SNE-VO) für Lastprofilzähler auf das Niveau von Smart-Metern.

Begründung:

Der großflächige Roll-Out von Lastprofilzählern alle Verbraucher und Einspeiser > 100.000 kWh und 50 KW fand bereits vor über 15 Jahren statt. War zum damaligen Zeitpunkt ein Preis von über 50 Euro pro Monat auf Grund der Investitionen für die Neuinstallation der Geräte und der Systemumstellung noch rechtfertigbar, so sind die Investitionen in Lastprofilzähler längst abgeschrieben, und die Systemumstellung vollzogen, weshalb die aktuellen Entgelte deutlich zu hoch sind.

Bisher funktionieren installierte Lastprofilzähler in der gleichen Weise, wie es die neuen Smart Meter tun, sie kosten aber ein Vielfaches (52,00 € p. m. NSP bzw. 75,00 € MSP) des Smart Meters. Diese Größenordnung ist nicht mehr gerechtfertigt und falls daher diese Preise nicht auf das Smart Meter Niveau gesenkt würde, müssten umgekehrt ab sofort Smart Meter Kunde das Niveau von LPZ zahlen.

Vorgeschlagene Änderungen in der SNE-VO 2012 – Novelle 2018

§ 10. (1) Für das von Netzbenutzern zu entrichtende Entgelt für Messleistungen werden für die in § 9 umschriebenen Messarten folgende Höchstpreise je Kalendermonat bestimmt:

1.	Mittelspannungswandler – Lastprofilzählung:	22,40 €
2.	Niederspannungswandler – Lastprofilzählung:	4,40 €
3.	Niederspannungswandler – Viertelstundenmaximumzählung:	4,40 €
4.	Direkt – Lastprofilzählung:	2,40 €

Zudem sehen wir in der aktuellen Umsetzung durch die Netzbetreiber eine gravierende Ungleichbehandlung. Smart Meter Kunden zahlen maximal 2,40 EUR / Monat, Lastprofilzähler, die inhaltlich exakt das gleiche abbilden, kosten jedoch bis zu 50,-- EUR / Monat. Es kann nicht sein, dass hier für die gleiche Leistung durch den Netzbetreiber derart extrem unterschiedliche Preise verrechnet werden. Da Ende 2017 die Mehrzahl der Zähler auf Smart Meter umgerüstet sein sollte, gibt es keine Argumente mehr für die Ungleichbehandlung. Unter Umständen ist damit der § 10 (1) SNEVO sogar gesetzeswidrig.

Indirekt ergeben die Erläuterungen zu § 11 SNEVO ja sogar die Meinung der ECK wieder, wonach Lastprofilzähler mit Smart Meter gleichzusetzen wären.

Somit ist es nicht konsistent, bei den Leistungen, die ein Netzbetreiber aufgrund von Smart Meter oder Lastprofilzählern erbringen kann, keinen Unterschied zu machen, beim Entgelt aber sehr wohl. Wir fordern eine sofortige Abschaffung der Mehrbelastung der Kunden und Erzeuger bei Lastprofilzählern.

Wir erwarten daher eine konsistente Umsetzung dieser Forderungen und vor allem eine konsistenten Argumentationslinie zwischen § 10 und § 11.

Mit freundlichen Grüßen,

Anton K. P. H. L. L. M. U. H. L. L. P. H. A. K. A. G. m. b. H.

3254 Bergland, Plaika 6

Tel.: 02757 / 6315 Fax 65307

e-mail: office@mittelmuchle.at

Mag. Taubinger Hannes

Geschäftsführer